

Im Tony-Kart
kann Tramnitz
bis 120 km/h
beschleunigen

Hamburgs PS-Hoffnung



Schumi II ist der Chef von Tim (13)

Von ANDREAS ZSCHORSCH

Ein Hamburger Jung' auf den Spuren von Vettel und Schumi. Tim Tramnitz (13) aus Bergedorf ist einer der besten Kart-Fahrer Deutschlands, steht am Beginn seiner Rennfahrer-Karriere.

Tim zu seinen Zielen: „Klar, ich möchte gerne ein professioneller Rennfahrer werden, am liebsten natürlich in der Formel 1.“

Die ersten Schritte hat er gemacht. Als letztjähriger Sieger der ADAC Kart Academy bekommt der Gymnasiast jetzt Unterstützung von der ADAC Stiftung Sport.

Stiftungsrats-Mitglied und Ex-

Formel-1-Fahrer Ralf Schumacher (42) nahm Tramnitz unter seine Fittiche. „Schumi II“ ist sein Chef beim KSM Schumacher Racing Team.

Der Nachwuchsfahrer startet in der ADAC Kart Masters und der DKM Deutschen Kart Meisterschaft.

Der stolze Papa Jürgen Tramnitz ist immer dabei: „Tim ist jüngster in der Senioren-Klasse, seine Gegner sind oft schon 20 oder älter.“

Beim ersten Lauf der Kart Masters in Ampfing reichte es schon zum starken 8. Platz. Tim: „Ich muss aber noch schneller meinen Renn-Rhythmus finden.“ Kann er schon am Wochenende. Da geht's zum 2. Lauf nach Wackersdorf (Bayern).



Fotos: TRAMNITZ

Teamchef Ralf Schumacher (r.) mit Kart-Academy-Sieger 2017 Tim Tramnitz

BEACH-VOLLEYBALL

SAND-TURNIERE JETZT IM FREE-TV

TENNIS

THIEM AM ROTHENBAUM

Ein Weltstar schlägt bei den Siegen im Achtelfinale aus.